

Tradition und Nachhaltigkeit

FIRMEN IM FOKUS

Kiechel & Hagleitner in Bregenz: „Gesundes Wachstum“ statt Ex- pansionskurs

BREGENZ. Als erstes Vorarlberger Unternehmen unterstützt Kiechel & Hagleitner aus Bregenz das „Gemeinwohl Ökonomie“-Konzept von Attac-Mitbegründer Christian Felber. Das Gewinnstreben rückt in den Hintergrund, die ökonomischen Aktivitäten werden am Gemeinwohl orientiert. „Es gibt viele positive Ansätze in diesem Konzept, die wir als Werte für die Wirtschaft benötigen“, erklärt Jürg Hagleitner, der zusammen mit seinem Bruder Hubert und dessen Sohn Peter Hagleitner die Geschicke des Traditionsbetriebes leitet. 50 Mitarbeiter beschäftigen die Elektronik- und Kältetechnikspezialisten, als „unser Ka-



Hubert, Jürg und Peter Hagleitner (v. l.) lenken die Geschicke im Traditionsunternehmen.

FOTOS: VN/DÜNSER

pital“ beschreibt Hagleitner seine Beschäftigten. „Unsere Mitarbeiter haben einen sehr hohen Stellenwert im Unternehmen. Sie sollen sich hier wohl fühlen“, betonen die Geschäftsführer unisono.

Qualität vor Quantität

Nachhaltigkeit sei somit eine der zentralen Devisen, nach denen sich das Unternehmen

richte - vor allem in der tagtäglichen Arbeit. So zog das Unternehmen etwa mit dem Tausch der Kühlaggregate für den Vorarlberger Metzgerverband internationales Aufsehen auf sich. Mit dem Einbau einer neuen Wärmerückgewinnungsanlage nach dem neuesten Stand der Technik konnten 70 Prozent der zuvor verbrauchten Heizenergie sowie 20 Prozent des Stromverbrauchs eingespart werden. „Eine Delegation von Technikern aus Deutschland hat sich diese Technik kürzlich angeschaut. Das Interesse ist groß“, so die Geschäftsführer nicht ohne Stolz. Die Planung und Entwicklung der Systeme findet indes in Bregenz statt, ausschließlich die Komponenten werden zugekauft.

Weiters stehen zahlreiche Trafostationen und Hauptverteiler von Kiechler & Hagleitner in Vorarlberger Großbetrieben und Krankenhäusern, bei denen höchste Verfügbarkeit oberstes Gebot ist. In 65 Jahren habe es noch keinen

einzigsten Ausfall einer Trafostation gegeben, so die drei Geschäftsführer. Ein ständig verfügbarer 24-Stunden-Service solle dies gewährleisten. Ziel für die kommenden Jahre sei es, „trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten die hohen Qualitätsstandards zu halten“.

FLORIAN DÜNSER

florian.duenser@vn.vol.at, 05572/501-653

! Weitere Informationen zum Unternehmen auf www.kiha.at

➔ WAS MACHT FÜR SIE DIE ARBEIT AUS?



GEROLD LANGE,
ELEKTROINGENIEUR

Wir werden immer wieder vor neue Aufgaben gestellt, kein Tag ist wie der andere. Dadurch wird die Arbeit nie langweilig.



MICHAELA KARG,
SACHBEARBEITERIN

Ich finde es toll, dass wir so viele langjährige Mitarbeiter haben. Das gibt es nicht überall. Ich habe Spaß bei und an meiner Arbeit.



KLAUS BEINDER,
PROJEKTLIEFER

Durch die vielfältigen Aufgabenstellungen wird jeder Tag zur neuen Herausforderung. Die Firma gibt mir das notwendige Vertrauen.

➔ FIRMA IN ZAHLEN

Kiechel & Hagleitner GmbH

- » Bregenz
- » Elektrotechnik, Elektromaschinenbau, Kältetechnik
- » 50 Mitarbeiter

150 private Trafostationen werden betreut.

227 Lehrlinge wurden seit Unternehmensgründung 1945 ausgebildet.

1600 Elektromaschinen werden jährlich repariert.